

Antrag auf befristete Zulassung der  
Verwendung nichtökologischer Futtermittel  
gemäß Artikel 3 Absätze 3 und 5 DVO (EU)  
2020/2146



über die von mir gewählte **Kontrollstelle**: \_\_\_\_\_  
an die zuständige Behörde

**Regierungspräsidium Gießen**  
**Schanzenfeldstraße 8**  
**35578 Wetzlar**

✉ oekokontrolle@rpgi.hessen.de

☎ +49611327644502

**Antragsteller:**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Kontrollnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon – Fax – E-Mail

**Angaben zur Futtermittellieferung im Betrieb** (weitere Angaben ggf. auf Anlagen beifügen):

1. Ökologisch bewirtschaftete Futterflächen des Betriebes in ha  
Raufutterflächen: \_\_\_\_\_  
Ackerfruchtflächen: \_\_\_\_\_

2. Tierbestand im Jahresmittel **in GV**:

Schafe/Ziegen \_\_\_\_\_  Rinder \_\_\_\_\_  Pferde \_\_\_\_\_  
 Schweine \_\_\_\_\_  Geflügel \_\_\_\_\_

3. Aktuelle Vorräte an ökologisch erzeugten Futtermitteln:

Heu [dt] : \_\_\_\_\_

Grassilage [m<sup>3</sup>] : \_\_\_\_\_

Maissilage [m<sup>3</sup>] : \_\_\_\_\_

Getreide (dt) : \_\_\_\_\_

.....: \_\_\_\_\_

4. Aufgrund der extremen Witterungsverhältnisse (Dürre, Überschwemmung) und der Anerkennung dieser Situation als Katastrophenfall im Jahr \_\_\_\_\_ ist die Verfügbarkeit folgender ökologischer Futtermittel in meinem Betrieb wie folgt verringert:

Kultur (ha): \_\_\_\_\_

Kultur (ha): \_\_\_\_\_

Kultur (ha): \_\_\_\_\_

5. Die vorgenannten ökologischen Futterbestände reichen zusammen mit den weiteren ökologischen Futtermitteln voraussichtlich im Wirtschaftsjahr \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_ nur aus, um den Bedarf an Futtermitteln für die gehaltenen Tierarten zu \_\_\_\_\_ Prozent der Trockenmasse zu decken.

**Ich beantrage deshalb für das Wirtschaftsjahr \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_**

**die befristete Zulassung der Verfütterung nichtökologischer Futtermittel von insgesamt \_\_\_\_\_% der Trockenmasse in Form von**

.....(dt/m<sup>3</sup>): \_\_\_\_\_

.....(dt/m<sup>3</sup>): \_\_\_\_\_

.....: \_\_\_\_\_

Gemäß Art. 11 Absatz 1 VO (EU) 2018/848 dürfen in Futtermitteln keine gentechnisch verwendeten Organismen (GVO) oder durch GMO hergestellte Erzeugnisse verwendet werden. Der Verkäufer der erworbenen nichtökologischen Futtermittel hat mir die **GVO-Freiheit** der Ware **mit der beiliegenden Erklärung** bestätigt.

**die befristete Verringerung des prozentualen Anteils der Trockenmasse aus Rau-, Frisch-, Trockenfuttermitteln oder Silage in der Tagesration von Rindern, Schafen, Ziegen oder Pferden auf \_\_\_\_\_%**

Ich bitte meine Kontrollstelle, diesen Antrag mit Stellungnahme an das Regierungspräsidium Gießen unverzüglich weiterzureichen.

Mir ist bekannt, dass die Bescheidung des Antrages durch das Regierungspräsidium Gießen kostenpflichtig ist.

Datum, Unterschrift des Antragstellers: \_\_\_\_\_

Hinweis: Ihre im Antrag angegebenen Daten werden entsprechend Artikel 6 Absatz 1a) der Datenschutzgrundverordnung in der jeweils geltenden Fassung zum Zweck der Gewährung einer Ausnahmegenehmigung nach Verordnung (EG) Nr. 2018/848 automatisiert verarbeitet und für 10 Jahre aufbewahrt.

### **Stellungnahme der Kontrollstelle zum vorstehenden Antrag:**

Die Angaben des Unternehmens erscheinen uns plausibel.

Zu den Angaben des Unternehmens machen wir folgende Anmerkung: (Stellungnahme insbesondere dann, wenn der Vorschlag der Kontrollstelle von dem des Landwirtes in der %-Zahl abweicht.)

---

---

---

---

Wir befürworten für das Unternehmen für den im Antrag angegebenen Zeitraum die befristete Zulassung nichtökologischer Raufuttermittel von insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der Trockenmasse bei Raufutterfressern.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel u. Unterschrift Kontrollstelle